

Brauchtum und Traditionen pflegen

BILANZ Heimatverein Hage blickt zurück

HAGE - Der Heimat- und Kulturverein Hage und Umgebung hat sich in der Lüttjen School in Hage zu seiner Jahresversammlung getroffen. Vorsitzende Christel Schmidt konnte 23 Mitglieder begrüßen. Sie berichtete über viele Veranstaltungen, die in der abgelaufenen Saison 2018 stattgefunden haben. Unter anderem gab es regelmäßig die kostenlosen Klön- und Handarbeitsnachmittage sowie die kostenlosen Plattdeutschkurse unter Leitung von Karla Müller statt, die, so Schmidt, immer mehr Begeisterung auch bei vielen Neubürgern finden. Neben Fotovorführungen und Vorträgen, zu denen eingeladen wurde, trug der Heimatverein mit der Teilnahme und auch Organisation von traditionellen Veranstaltungen zum Erhalt des Brauchtums in Hage bei. Zu diesen Veranstaltungen zählen zum Beispiel das Maibaumschmücken auf dem Sportplatz und die gemeinsame Maifeier mit dem SV Hage, das Brautpaar delegen, der Tuffelmarkt, Ern-

tekronebinden und Erntedankfest oder das Martinisingen und Neujahrskuchenbacken. Die beiden Kassenprüferinnen Anita Heyen und Erika Völlkopf bescheinigten der Kassenwartin Monika Scholz und ihrem Stellvertreter Erwin Christians eine gute Arbeit. Die finanzielle Situation des Vereins ist gut.

Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen. Diese ergaben: erste Vorsitzende Christel Schmidt, stellvertretender Vorsitzender: Heinz-Robert Krupp, Kassenwartin: Monika Scholz, stellvertretender Kassenwart: Erwin Christians, Schriftführerin und Webseitengestaltung: Helga Christians. Stimmberechtigte Beiräte sind Carla Knoche und Gerhard Kupzik. Barbara Kupzik und Renate Langenstein sind als Beiräte ebenfalls im Verein tätig, haben aber kein Stimmrecht.

Hages Bürgermeister Erwin Sell bedankte sich bei allen für die gute geleistete Arbeit und überreichte ein Geschenk.



Der Vorstand des Heimatvereins Hage (sitzend, von links): Carla Knoche, Monika Scholz, Christel Schmidt, Helga Christians und Gerhard Kupzik, (stehend, von links): Renate Langenstein, Barbara Kupzik und Heinz-Robert Krupp.